

Presseinformation

Frei zur Veröffentlichung.

Bei Abdruck zwei Belege erbeten.

Vitamine für Augengesundheit unterschätzt

Studie belegt: Bevölkerung beachtet Vitamin A für Augen am meisten

Köln, Dezember 2008. Der Glaube in der Bevölkerung, nur Möhren enthalten viel Vitamin A und sind deshalb gesund für unsere Augen, hält sich hartnäckig. Nicht umsonst wird Vitamin A als das „Augenvitamin“ schlechthin gehandelt, da ja bekanntlich auch ein Hase keine Brille trägt. Doch welche anderen Vitamine sind für unsere Augengesundheit unerlässlich? Und vor allem, was wissen die Deutschen über Vitamine und wie diese die Gesundheit der Augen beeinflussen? Fast 50 Prozent der Deutschen benennen Vitamin A als das wichtigste Vitamin für unsere Augen. Danach folgen mit großem Abstand Vitamine wie B2, E, C oder D. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage, die das Meinungsforschungsinstitut IPSOS für Transitions Optical durchgeführt hat. Der Weltmarktführer bei selbsttönenden Brillengläsern ließ über 1.000 Personen in Deutschland zur Notwendigkeit von Vitaminen für die Augen befragen. Die Ergebnisse zeigen, dass in Deutschland ein großes Informationsdefizit in Bezug auf den Einfluss von Vitaminen auf die Augen vorherrscht.

Nicht nur Vitamin A „tanken“

Laut den Umfrageergebnissen erachten nur 30 Prozent der Befragten Vitamin B2 und 29 Prozent Vitamin E als notwendig für die Augen. Vitamin C wird nur von 28 Prozent der Probanden in ausreichender Menge bedacht, 20 Prozent nannten Vitamin D als essentiell und 14 Prozent Vitamin K. „Grundsätzlich sorgen Vitamine für das Funktionieren des Stoffwechsels, stärken das Immunsystem und sind unverzichtbar beim Aufbau von Zellen, Knochen und Zähnen“, erklärt Dirk Beckmann Business Director Deutschland, Österreich und Schweiz. „Vitamin A ist

durch Beta-Carotin, wie wir es beispielsweise in Karotten oder Orangen vorfinden, für die Augen unerlässlich. Jedoch darf man auch die Wirkung der anderen Vitamine für die Augen nicht unterschätzen.“

Mit Obst und Gemüse gegen Augenkrankheiten

Menschen, die sich ausgewogen ernähren, erkranken seltener an Augenkrankheiten wie Makuladegeneration oder Grauer Star. Das liegt zum einen daran, dass in Obst und Gemüse reichlich Stoffe enthalten sind, die das Auge zum Beispiel vor Freien Radikalen schützen. So tragen neben Vitamin A auch die Vitamine E, C und B2 dazu bei, Radikale abzufangen und das Auge vor oxidativem Stress zu bewahren. Früchte und beispielsweise Paprika liefern Vitamin C, über pflanzliche Öle wird der Körper mit Vitamin E versorgt, während in Vollkornprodukten oder grünem Blattgemüse wertvolles Vitamin B2 steckt.

Eine abwechslungsreiche Ernährung mit Frischkost ist demnach für die Augen gesund und unerlässlich. Unterstützend zum Erhalt der Gesunden Sehkraft sind selbsttönende Brillengläser von Transitions Optical, da diese die Augen optimal gegen UV-Strahlung schützen. „Die Gläser passen sich binnen Sekunden den wechselnden Lichtverhältnissen an und absorbieren 100 Prozent der UV-Strahlen. In Innenräumen hellen sie wiederum direkt auf und sind von klaren Brillengläsern nicht zu unterscheiden“, betont Beckmann.

Hintergrund:

Ziel des Healthy Sight for Life Fund von Transitions Optical ist es, das Bewusstsein der Bevölkerung für die Bedeutung der Augengesundheit zu schärfen. „Die Korrektur der Fehlsichtigkeit ist nicht genug“ lautet der Grundgedanke des Fonds, der durch sein Engagement dazu beiträgt, die Gesunde Sehkraft ein Leben lang zu erhalten. Eine herausragende Rolle spielt dabei der UV-Schutz der Augen, für den die Verbraucher sensibilisiert werden. Mit seinem Fond unterstützt Transitions Optical verschiedene internationale Projekte, die auf die Bedeutung Gesunder Sehkraft aufmerksam machen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.transitions.com

Transitions Optical, Inc. ist weltweit führend im Bereich der selbsttönenden Brillengläser mit Kunststoff-Technik. Das Unternehmen besteht seit 1990 und ist aus einem Joint Venture von PPG Industries (Pittsburgh, PA, USA) und Essilor International (Paris, Frankreich) hervorgegangen. Die Zentrale befindet sich in Florida (USA). Handelsniederlassungen hat Transitions Optical in Kanada, Frankreich, Singapur, Brasilien, Indien und Japan eröffnet. Hergestellt werden die Brillengläser in den USA, Irland, Brasilien, Australien und auf den Philippinen. Weltweit beschäftigt Transitions Optical mehr als 1.200 Mitarbeiter.

Medienkontakt:

Public Affairs PR Agentur GmbH • Yasmin Soldierer/Eva Janson • Kamekestr. 21 •
50672 Köln • Tel.: 0221/95 14 41 -47 • Fax: 0221/95 14 41-50/51
E-Mail: yasmin.soldierer@public-affairs.de, eva.janson@public-affairs.de

Büro von Transitions Optical Distribution Ltd. in Deutschland
Luxemburger Str. 72 • 50674 Köln • Tel.: 0221/297 808 0
Fax: 0221/297 808 22 • E-Mail: info@transitions.com